



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: **Büllagen:** Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches die erste Seite 300 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig; Verzeichnisse der erschienenen und der vorbereiteten für eine vierseitige Petitzelle oder deren Raum. Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise auf den übrigen Seiten die vierseitige Petitzelle oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie u. s. w., halbmonatliches Verzeichnis der zurückgelangten Neuigkeiten. ... Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 258.

Leipzig, Dienstag, den 5. November 1918.

85. Jahrgang.

Paustians kaufmännische Bücher

werden ab heute 20 pf. teurer

Die Preise sind dann wie folgt:

Jeder Band: M. 1.60 ord., M. 1.05 bar und 7/6 gemischt

Partiepreis fürs Publikum: 10 Bände, auf einmal bezogen, M. 14.— (anstatt M. 16.—)

Postpakete: enthaltend 40 der gangbarsten Bände gemischt (M. 64.— ord.) für M. 32.— bar postfrei, an unbekannte Empfänger gegen Nachnahme (= 50%)

Frachtgutsendungen: mindestens 500 Bände, immer 100 Stück derselben Nr., für M. 76.— bar % Stück, frei Wahn. Hamburg (-52½%)

Gebrüder Paustian, Hamburg 1, Alsterdamm 7
Verlag für Sprach- und Handelswissenschaft.

Z

Absatz bisher
300 000 Bände bar.

3. Bt. sind in größeren Mengen lieferbar:

4. Der Verkäufer, wie er sein soll. Von Henry A. Reutter. 12. Tausend.
5. Ich will vorwärts. Von Dr. A. Groenewald. 21. Tausend.
6. Wie gründet und leitet man ein kaufmännisches Geschäft? Von Henry A. Reutter. 14. Tausend.
8. Richtiges und gutes Deutsch. Von Prof. Dr. O. Hauschild. 5. Tausend.
10. Gedächtnis-Training. Von Dr. Cornelius Förster. 24. Tausend.
11. Geschäftsbriefe deutsch-englisch. Von William P. Newman. 8. Tausend.
12. dersl. deutsch-französisch. Von Eugène Loiot. 8. Tausend.
13. Gesundheitspflege für Kaufleute. Von Dr. G. Eckart. 5. Tausend.
14. Was der junge Kaufmann wissen muß. Von Oberlehrer Prof. Max Busse. 16. Tausend.
15. Der Korrespondent, wie er sein soll. Von Berthold Franzer. 20. Tausend.
16. Reklame, die Erfolg hat. Von Ludwig Semlow. 8. Tausend.
18. Schnellrechnen für Kaufleute. Von Oberlehrer Prof. M. Busse. 14. Tausend.
19. Sioote Handschrift durch Selbstunterricht. Von Bruno Gabriel. 16. Tausend.
21. Privatbriefe, die Eindruck machen. Von Dr. H. Petersen. 17. Tausend.
22. Wie benehme ich mich richtig und weltgewandt? Von H. von Lindenau. 35. Tausend.
23. Die Kunst zu plaudern. Von J. Herberg. 16. Tausend.
24. Nach Geschäftsschluss. Von Max Duderstadt. 10. Tausend.

Zettel anbei